

NÖN, 4/2014

Schloss Sitzenberg, 23.3.2014

Kultur

NÖN Woche 13/2014



Kammersängerin Ildikó Raimondi mit Karl Eichinger und Bürgermeister Franz Redl bei dem Schlosskonzert in Sitzenberg.

Foto: Peter Bors, www.bors.at

Raimondi begeisterte

Hommage | Die Kammersängerin Ildikó Raimondi zeigte ihr Können bei der Interpretation von Liszt's und Strauss' Musik beim Schlosskonzert.

SITZENBERG | Mit der aus Rumänien stammenden und besonders sympathischen Kammersängerin Ildikó Raimondi, gefeierter Sopran auf den größten Opernbühnen der Welt und Mitglied der Wiener Staatsoper, war beim letzten Schlosskonzert eine Interpretin am Werk, die mit viel Gefühl und hervor-

ragendem Können, Liszt's und Strauss's Musik präzise positionierte.

Das warme, lyrische Timbre der Diva blitzte vor Agilität, berührte durch Farbenreichtum und klarster Diktion, wobei sie Maßstäbe der Interpretation aufzeigte. Ausgezeichnet begleitet wurde sie von Karl Eichinger am

Klavier, der zudem Liszt's Ballade 2 in h-moll und Strauss's Stimmungsbilder op. 9 mit den darin enthaltenen expressiven und emotionalen Couleurs glänzend meisterte. „

„Wir sind zwar ein kleiner aber dafür ein feiner Kulturort. Die Matinee mit Kammersängerin Ildiko Raimondi war der ge-

sangliche Höhepunkt der mittlerweile rund vier Jahrzehnte andauernden Schlosskonzertserie. Es war einfach wunderbar und ich freue mich, dass Frau Raimondi ein weiteres Konzert mit Opern- und Operettenklassikern angeboten hat“, so Bürgermeister Franz Redl abschließend.